

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011</p> <p>in Itzstedt, Bürgerhaus</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.35 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 20.08 Uhr bis 20.13 Uhr und von 21.22 Uhr bis 21.25 Uhr</p>	<p>Seite 306</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.306 bis 316 nö.T.317 bis 318 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 27 (eins bis siebenundzwanzig) (in Worten)</p> <p>gez. Haderup</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer
(als Vorsitzender)
2. Gemeindevertr. Heiko Ewald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Daniel Herr
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Volker Wulff
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Stefan Richter
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Helmut Thran
15. Gemeindevertr. Frank Warn

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>Gemeindevertr. H. Imhäuser Gemeindevertr. G.-H. Wrage</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 9. Juni 2011 auf Montag, den 27. Juni 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 17.05.2011
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „südlich der B 432/“Segeberger Straße“ und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“
- Vorentwurf frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB
9. Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderung der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Itzstedt
10. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau und Umbau der Straßenbeleuchtung
11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010
12. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010
13. Anträge und Verschiedenes
14. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Abschluss des Wegenutzungsvertrages Strom zwischen der Gemeinde Itzstedt und der Schleswig-Holstein Netz AG
17. Auftragsvergaben

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, dass der Tagesordnungspunkt 16 "Abschluss des Wegenutzungsvertrages Strom zwischen der Gemeinde Itzstedt und der Schleswig-Holstein Netz AG" in den öffentlichen Teil vor den Tagesordnungspunkt 13 verschoben wird. Die Angelegenheit wurde bereits im öffentlichen Teil des Finanzausschusses beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - 3 Enthaltungen - keine Gegenstimme

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Punkt 16, lfd. Nr. 23 bis 27 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil 1 –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 17.05.2011

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Peter Reese merkt an, dass es unter TOP 7 lfd. Nr. 12 im letzten Absatz richtigerweise 30 % heißen muss.

Der Einwand wird anerkannt.

TOP 3 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Beschlüsse gefasst worden sind:

- Fa. Sacoin soll aufgefordert werden, den Wirtschaftsplan für die Glasfaserversorgung vorzulegen.
- Der Wegenutzungsvertrag wird erst beraten, wenn er der Gemeinde tatsächlich vorliegt.
- Für die Sanierung des Wanderweges EBOE-Trasse wurde ein Zuschuss vom Verein Naherholung bereitgestellt. Mit dem Gemeindeanteil von 50 % ist ein Auftrag vergeben worden. Die Auftragssumme liegt bei 12.000,- € . Damit werden 1.100 m Wanderweg saniert.
- Der Auftrag zur Erneuerung der E-Verteilung für den Lindenhof wurde beschlossen.

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Sitzungen stattgefunden:
 - 24.05.11 Schulverbandssitzung
 - 31.05.11 Informationsabend der Freiwilligen Feuerwehr
 - 06.06.11 Finanzausschuss
 - 07.06.11 Bau- und Planungsausschuss
- b) Nach Zustimmung der Gemeinde Sülfeld für die Querungshilfe über die B 432 vor dem Abzweig nach Oering hat jetzt die Amtsverwaltung den Landesbetrieb Straßenbau angeschrieben, dass der Landerwerb für die Zuwegung, wie gefordert, gesichert ist.
- c) Die Straßenbauarbeiten zur Beseitigung der Winterschäden wurden von der Fa. Kemna-Bau durchgeführt. Eine Abnahme der Arbeiten ist noch nicht erfolgt.
- d) Bezüglich der Maßnahmen an den westlichen Straßeneinmündungen zur Verkehrssicherung wurde eine kurze Nachricht der Verkehrsbehörde vorgelegt.
- e) Für die Untersuchung des Dükers unter der Norderbeste liegt ein neues Angebot vor. Es liegt bei 25 % der Angebotssumme der HSE.
- f) Das Angebot für die Einmündungen „Eichenweg“ und „Elisenweg“ liegt vor. Es sind Kosten von ca. 1.500,- € zu erwarten.

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 4

- g) Das Land wird im kommenden Schuljahr im Land 300 Lehrerstellen streichen. Trotz steigender Schülerzahlen werden auch die Schulen in Nahe und Sülfeld betroffen sein. Der Schulelternbeirat hat einen offenen Brief an den Minister Dr. Klug geschrieben. Der Schulverbandsvorsteher wird ebenfalls einen Brief fertigen.

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Berichte erfolgen nicht, da die Themen in der heutigen Sitzung beraten werden.

TOP 6 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 6 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran berichtet über den Beschluss zum Schützenverein aus der vorherigen Sitzung, dass nur die Mitglieder des Vorstandes beschlossen* gewesen wären. Mitglieder sind davon nicht betroffen. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass der Beschluss nicht wiederholt wird.

**s.Berichtigung GV-Beschl. -2/2- vom 20.09.2011*

Gemeindevertr. Uwe Mette fragt nach, ob und wann die Vorstellung des Gutachtens zur Gemeindeentwicklung erfolgt. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass zwei Gemeinden daran wenig Interesse hatten. Nach den Sommerferien sollte die Vorstellung in Itzstedt erfolgen.

Gemeindevertr. Juhls fragt nach, bis wohin die Sanierung des Wanderweges erfolgt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung bis zum Brunnen erfolgen wird.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, wann eine Einwohnerversammlung stattfinden soll. Die Einwohnerversammlung soll nach der Vorstellung des Gutachtens erfolgen.

Gemeindevertr. Schümann fragt außerdem nach, ob es bereits ein Gespräch wegen der Abgasanlage gegeben hat. Dieses ist noch nicht erfolgt.

Gemeindevertr. Reese fragt nach, ob es einen neuen Sachstand zum Kanalkataster gibt. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sachbearbeiter im Urlaub ist.

Gemeindevertr. Schümann fragt weiterhin nach, ob bei der Planung des Netto-Marktes berücksichtigt wird, dass der Pächter der Fläche der Landgesellschaft auf die Pachtfläche gelangen kann. Es wird berichtet, dass die Landgesellschaft sich nicht an den Kosten beteiligen wollte und der Pächter nur über die Zuwegung der benachbarten Fläche oder über den oberen Bereich des „Oeringer Weges“ auf die Fläche gelangen kann.

TOP 7 – Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss

TOP 7 – lfd. Nr. 7

Für das ausscheidende Mitglied Tobias Schade wird seitens der CDU-Fraktion Stefan Reese vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung

TOP 7 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass wB Stefan Reese aus dem Sport- und Jugendausschuss ausscheiden möchte. Dafür wird Frau Angela Schwerdtfeger vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „südlich der B 432/“Segeberger Straße“ und östlich des Gewerbegebietes Schafskoppel“ - Vorentwurf frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 (1) BauGB

TOP 8 – lfd. Nr. 9

Der Bürgermeister berichtet, dass es zwei Lösungen für eine Zuwegung zum „Haumoorredder“ geben kann.

Gemeindevertr. Schümann bittet um Unterrichtung durch den Bürgermeister und beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wird von 20.08 – 20.13 Uhr unterbrochen.

Das Büro Klütz und Kollegen hat einen Vorentwurf des oben genannten Bebauungsplanes gefertigt. Wunsch der Eheleute Reimers ist es, den Bebauungsplan bezüglich der Nutzung möglichst offen zu gestalten, damit eine spätere Nachnutzung ohne Probleme möglich ist.

Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan würde konkret auf das Bauvorhaben der Eheleute Reimers abgestimmt werden. Die Ansiedlung weiterer Betriebe und eine andere Nachnutzung wäre nicht möglich.

Es empfiehlt sich auf den Vorhabenbezug zu verzichten.

Die Fläche wird nunmehr als Gewerbegebiet ausgewiesen. Weitere Festsetzungen sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen. Die Festsetzungen orientieren sich an den Festsetzungen des angrenzenden Bebauungsplanes Nr. 14 (Gewerbegebiet Schafskoppel).

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 07.06.2011 über verkehrliche Anbindungen der an das Plangebiet angrenzenden Fläche beraten. Man hat sich für 2 Varianten ausgesprochen. Diese sind nun zu prüfen. Die Festlegung, welche Variante verfolgt werden soll, muss nicht vor der frühzeitigen Behördenbeteiligung erfolgen. Sollte man sich für die Variante durch das Plangebiet entscheiden kann die Verkehrsplanung bis zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss in die Bebauungsplanunterlagen aufgenommen werden. Gemäß Zeitplan ist die Ausarbeitung der Unterlagen für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für August/ September 2011 geplant.

Es wird empfohlen, aufgrund der jetzt vorliegenden Unterlagen die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Um das Planaufstellverfahren weiterhin zügig durchführen zu können wird empfohlen, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss auf den Bau- und Planungsausschuss zu übertragen und die Auslegung des Planentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig durchzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Auf den Vorhabenbezug gem. § 12 BauGB wird verzichtet.
2. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen ist die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt zur Beschleunigung des Verfahrens, die Auslegung des Planentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig durchzuführen.

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 9

4. Zur Beschleunigung des Verfahrens beschließt die Gemeindevertretung außerdem, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss auf den Bau- und Planungsausschuss zu übertragen.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderung der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Itzstedt

TOP 9 – lfd. Nr. 10

Das Bürgerhaus wird nach der Nutzung von den Veranstaltern nur begrenzt oder gar nicht gereinigt, so dass die Reinigung durch die Reinigungskräfte nach der Veranstaltung viel Zeit beansprucht. Sie erreichen durch den erhöhten Reinigungsaufwand mehr Arbeitsstunden als vertraglich vereinbart.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.06.11 über die I. Änderung der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Itzstedt beraten und folgende Änderungen empfohlen:

§ 4 Ordnung im Bürgerhaus und Pflichten des Veranstalters

9. Der Veranstalter verpflichtet sich, die ihm zur Nutzung überlassenen Räume nach der Veranstaltung in einem ordnungsgemäßen gut gereinigten Zustand bis 10 Uhr des darauffolgenden Tages zu hinterlassen. Ein gut gereinigter Zustand herrscht dann, wenn auch weitere Veranstalter das Bürgerhaus ohne Beeinträchtigungen durch Schmutz, hygienische Mängel oder sonstiger Unsauberkeiten nutzen können.

10. Sollten für die Gemeinde Itzstedt höhere Aufwendungen für die Reinigung entstehen, muss mit einer (Teil-)Einbehaltung der Kautions gerechnet werden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses die I. Änderung der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Itzstedt, die als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Über eine Änderung der Gebührenordnung soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses beraten werden.

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau und Umbau der Straßenbeleuchtung

TOP 10 – lfd. Nr. 11

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde Anfang Juli 2011 der Förderbescheid über 40 % der Kosten für den Umbau der Straßenbeleuchtung zugehen soll. Mit der Maßnahme sollen 60 % der jährlichen Kosten eingespart werden.

Gemeindevertr. Schümann berichtet von einem Gespräch mit dem Kämmerer, in dem dieser mitgeteilt hat, dass die Kosten Aufwand darstellen und aus diesem Grunde für die Maßnahme kein Kredit aufgenommen werden kann. Dies soll noch einmal mit dem Kämmerer besprochen werden.

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts TOP 10 – lfd. Nr. 11

Danach beschließt die Gemeindevertretung, dass nach Klärung der Finanzierung die Maßnahme ausgeschrieben und durchgeführt werden soll. Die Ausschreibung sollte durch die Amtsverwaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 11 – Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2010

TOP 11 – lfd. Nr. 12

Im Haushaltsjahr 2010 sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die nach § 82 GO von der Gemeindevertretung zu genehmigen sind :

Verwaltungshaushalt

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Wortlaut</u>	<u>Betrag €</u>	<u>Begründung</u>
000.4001	Gemeindeorgane / Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeit (Senioirenbeirat)	263,00	Infobroschüre mit Fotos der Beiratsmitglieder
020.6500	Hauptamt Geschäftsausgaben	830,37	Postwurfsendung u. Bündelausschreibung Gas
130.5400	Feuerwehr / Bewirtschaftung	2.227,86	Mehraufwand / Abrechnung Fernwärme
280.6721	Beiträge / Gemeinschaftsschulen	*1 36.914,00	Gestiegene Schulkostenbeiträge / höhere Schülerzahlen
352.7000	Bücherei / Zuschüsse für lfd. Zwecke	560,94	Mehraufwand bei Abrechnung der Büchereikosten
464.5000	Kindergarten / Unterhaltung	564,62	Reparaturarbeiten im Heizungs- und Sanitärbereich
464.7000	Kindergarten / Zuschüsse f. lfd. Zwecke	14.123,22	Höhere Zuschüsse an den KBV (z.B. Personal kosten Reinigung d. Kindergartens)
470.5900	Sonst. Sachausgaben (Wohlf.pflege)	386,64	Mehraufwand Weihnachtsfeier
470.7000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Wohlf.pflege)	34,39	Mehraufwand
550.7000	Zuschüsse (Sportförderung)	681,85	Mehraufwand Hallennutzungsgebühr
580.5201	Geräte Spielplätze	3.647,34	Anschaffungen Seilbahn u. Basketballplatz- Ausleuchtung
590.5000	Unterhaltung	733,69	Unterhaltung der Wanderwege (u.a. der Parkbänke)
630.5200	Straßen / Ausrüstungsgegenstände	306,68	Reparaturen an Verkehrsschildern
675.5900	Straßenreinigung / Sonstige Ausgaben	11.107,28	Aufwand Winterdienst 2008/2009 und 2009/2010
700.5100	Abwasserbeseitigung / Unterhaltung	*2 8.090,40	Hohe Reparaturkosten / Ersatzteile f.d. Vakuumstation
700.6722	AW-Behandlungskosten HSE	*2 13.872,00	Mehraufwand Gebührenanteile d. Abwassergebühren
701.5000	Oberflächenentwässerung / Unterhaltung	3.422,97	Erhöhter Reparaturaufwand
771.5000	Bauhof / Unterhaltung	173,89	Reparaturarbeiten (Heizung und Sanitärbereich)
			*1 = Deckung durch Minderausgabe bei 221.6721
			*2 = Deckung durch Mehreinnahmen bei 700.110
771.5500	Bauhof / Haltung v. Fahrzeugen	1.283,92	Mehraufwand durch Reparaturen
880.5000	Allgemeines Grundverm / Unterhaltung	667,62	Diverse Reparaturarbeiten am und im Bürgerhaus / Restaurant
880.5400	Allgemeines Grundverm./ Bewirt.	1.608,88	Gestiegene Verbrauchsbegühren u. Unterstützung bei "Neuen Wegenutzungsverträgen"
900.8320	Steuern, allg. Zuweisungen	68,40	Mehraufwand Kreisumlage
Gesamtsumme Verwaltungshaushalt		101.569,96	

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 11 – lfd. Nr. 12

Vermögenshaushalt

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Wortlaut</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
130.9350	Feuerwehr / Erwerb v. bewegl. AV	2.102,73	Anschaffung digitaler Meldeempfänger und Funkgeräte f. Fahrzeuge
464.9400	Kindergarten / Baumaßnahmen	2.490,37	SR / Nachverrechnung Sanierung d. Kindergartencontainers
7601.935	Bürgerhaus / Erwerb v. bewegl. AV	2.406,85	Anschaffung Geschirrspüler
870.9300	Sonst. wirtsch. Unternehmen	7.140,00	Kosten Ausschreibung Breitband

Gesamtsumme Vermögenshaushalt 14.139,95

Die Gesamtüberschreitungen betragen: 115.709,91€

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2011 über die Genehmigung der entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben beraten.

Gemeindevertr. Thran berichtet noch, dass die Kosten für die Beleuchtung des Basketballplatzes durch Mittel des Vereins Alsterland sowie durch eine Privatspende refinanziert werden können.

Die Gemeindevertretung Itzstedt genehmigt die im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 115.709,91 €.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010

TOP 12 – lfd. Nr. 13

Die Jahresrechnung der Gemeinde Itzstedt für das Haushaltsjahr 2010 wurde durch den Finanzausschuss der Gemeindevertretung geprüft.

Sie weist laut Abschluss gemäß § 39 GemHVO im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt insgesamt folgende Ergebnisse aus:

Bereinigte Soll-Einnahmen	2.512.701,12 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	2.512.701,12 €

Der in der Jahresrechnung 2010 ausgewiesene Überschuss in Höhe von 13.540,28 € wurde nicht mehr der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Durch die Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 gibt es keine Allgemeine Rücklage mehr. Die Mittel der ehemaligen Allgemeinen Rücklage sind bei der Doppikumstellung den liquiden Mitteln zugeführt worden.

Die Prüfung der Jahresrechnung erstreckte sich auf eine stichprobenweise Durchsicht der Einnahme- und Ausgabebelege. Es wurde geprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist und ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt worden sind.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in bereinigten Solleinnahmen und in bereinigten Sollausgaben auf 2.512.701,12 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 13 – Abschluss des Wegenutzungsvertrages Strom zwischen der Gemeinde Itzstedt und der Schleswig-Holstein Netz AG

TOP 13 – lfd. Nr. 14

Die Gemeinden des Amtes Itzstedt haben die Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH (GeKom) mit der Beratung beim Abschluss neuer Wegenutzungsverträge für die einzelnen Gemeinden beauftragt.

Am 25.01.2011 fand durch die GeKom eine Präsentation sowohl der Ausschreibung und des Ausschreibungsverfahrens als auch des letzten verbliebenen Anbieters (E.ON Hanse bzw. Schleswig-Holstein Netz AG) und des Angebotes statt. Hierzu waren neben den Bürgermeistern auch die Finanzausschussvorsitzenden aller amtsangehörigen Gemeinden eingeladen.

In einer abschließenden Beurteilung der Bewerbungen und Angebote empfiehlt die GeKom den amtsangehörigen Gemeinden, die jetzt **neu abzuschließenden Wegenutzungsverträge Strom mit der Schleswig-Holstein Netz AG** – auf der Grundlage der Entwürfe nach dem Stand vom April 2010 – **zu vereinbaren**. Diese beinhalten noch nicht den letzten Stand der – von der Schleswig-Holstein Netz AG – angebotenen Verträge in anderen Fällen. Die GeKom hat jedoch die Zusage erhalten, dass in den von der GeKom betreuten Gemeinden der jeweils letzte sich ergebende Stand angeboten wird. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass es gravierende Punkte gibt, in denen selbst das Bundeskartellamt und die Bundesnetzagentur davon ausgehen, dass die Angebote von E.ON Hanse bzw. Schleswig-Holstein Netz AG und/oder das Vorgehen im Wettbewerb um neue Wegenutzungsverträge kartellrechtlich bedenklich ist. **Trotzdem ist der Abschluss mit der Schleswig-Holstein Netz AG vertretbar, weil ein einseitiges Kündigungsrecht der Gemeinden alle 5 Jahre vereinbart wird.** Vor diesem Hintergrund kommt der Frage, ob ein Vertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG für 10 oder 20 abgeschlossen wird, eine geringere Bedeutung zu. **Dabei empfiehlt die GeKom ein möglichst einheitliches Enddatum für alle Gemeinden des Amtes anzustreben.**

Die Gemeinden sollten laut der GeKom neue Verträge nur mit dem Anbieter abschließen, der spätestens bei Vertragsabschluss eine verbindliche Erklärung vorlegt, dass sie auch weiterhin an der Gewerbesteuer, soweit sie auf im Gemeindegebiet erwirtschaftete Erträge entfallen, beteiligt werden. **Bei der E.ON Hanse bzw. Schleswig-Holstein Netz AG gibt es keine Zweifel, dass die Gemeinden wie bisher an der Gewerbesteuer beteiligt sind.** Auch wenn es derzeit nicht abschätzbar ist, ob dies dauerhaft gilt, so bestehen doch für die unmittelbare Zukunft insoweit keine Zweifel.

Zwischenzeitlich hat die Schleswig-Holstein Netz AG einen entsprechenden Mustervertrag vorgelegt, der zur Prüfung an die GeKom weitergeleitet wurde. Die GeKom hat den Mustervertrag abermals geprüft und mit e-mail vom 30.05.2011 ihre Empfehlung aus der abschließenden Beurteilung vom März dieses Jahres erneut bekräftigt.

Gemeindevertr. Schümann spricht sich dafür aus, dass der Vertrag in dieser Form geschlossen werden sollte. Gemeindevertr. Ewald hält eine Laufzeit von 10 Jahren für ausreichend. Gemeindevertr. Thran und Gemeindevertr. Reese sprechen sich für eine Laufzeit von 20 Jahren aus.

Die Gemeinde hat ausreichend Kündigungsmöglichkeiten und bei einer kürzeren Laufzeit muss damit gerechnet werden, dass es möglicherweise ungünstigere Konditionen geben könnte.

Nach weiterer Beratung stimmt die Gemeindevertretung wie folgt ab:

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages Strom mit der Schleswig-Holstein Netz AG.

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 13 – lfd. Nr. 14

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wegenutzungsvertrag Strom - nach vorheriger Prüfung und Zustimmung durch die GeKom und anschließender Genehmigung durch die Gemeindevertretung Itzstedt - zu unterzeichnen.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen.

Seitens der Verwaltung ist nach 3 Jahren zusammen mit der GeKom und allen anderen amts-angehörigen Gemeinden eine gemeinsame Veranstaltung über die bisherigen Erfahrungen und die weitere Entwicklung zu veranlassen.

Die fristgerechte Kündigung ist zu überwachen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – 1 Gegenstimme – 3 Enthaltung

TOP 14 – Anträge und Verschiedenes

TOP 14 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Juhls bittet darum, dass die Fenster im Bürgerhaus gereinigt werden sollten.

TOP 14 – lfd. Nr. 16

GV Juhls berichtet, dass es bislang Usus war, dass alle Fraktionen die Vorschläge für die Besetzungen von Ausschussplätzen unterstützen. Er hofft, dass das Abstimmungsverhalten am heutigen Tag nicht eine Abkehr von der bisherigen Vorgehensweise bedeuten soll.

TOP 14 – lfd. Nr. 17

GV Herr berichtet, dass der Verkehrsspiegel am „Steindamm“ gegenüber des „Elisenweges“ für Autofahrer nicht richtig positioniert ist. Der Verkehr von links kann auch ohne den Spiegel gut eingesehen werden. Besser wäre es, wenn der Spiegel die rechte Seite zeigen würde. Dazu wird berichtet, dass Verkehrsspiegel immer nach links ausgerichtet sind. Vielmehr sollte die Hecke des benachbarten Grundstückes geschnitten werden.

TOP 14 – lfd. Nr. 18

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ersatzpflanzungen auf dem Bahndamm noch nicht erfolgt sind.

TOP 14 – lfd. Nr. 19

Die Stiftung Naturschutz hat in dem als **Anlage 2** beigefügten Schreiben mitgeteilt, dass die Beseitigung des Jacobskrautes auf den Stiftungsflächen erfolgen soll.

Der ONB Herbert Meins hat in einem Brief noch auf offene Punkte hingewiesen. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde noch eine eigene Stellungnahme zu dem Schreiben der Stiftung abgeben sollte. Die Formulierung soll durch den Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer erfolgen.

TOP 14 – lfd. Nr. 20

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass die Radwegefurth im Bereich „Steindamm/B 432“ überasphaltiert worden ist. Aufgrund der geplanten Maßnahmen ist zu klären, wer für die Beseitigung zuständig ist.

TOP 14 – lfd. Nr. 21

Gemeindevertr. Ehwald berichtet, dass im Bereich „Ole Koppel“ wiederum Bäume beschnitten worden sind. Der mögliche Täter soll angeschrieben werden.

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 15 – Einwohnerfragezeit – Teil 2 –

TOP 15 – lfd. Nr. 22

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.09 Uhr -

Sitzung vom der Gemeindevertretung Itzstedt vom 27. Juni 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil – ab 21.15 Uhr –

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.